

Donnerstag, 07. Oktober 2010 17:04 Uhr

URL: <http://www.gelnhaeuser-tageblatt.de/lokales/main-kinzig-kreis/birstein/9455796.htm>

# Gelnhäuser Tageblatt

BIRSTEIN

## Das Motto: „Wer weiter denkt, kauft näher ein“

29.09.2010 - BIRSTEIN

### Großes Programm zum „Tag der Regionen“ am kommenden Wochenende in den Birsteiner Ortsteilen „Kirchmaushausen“

(ahe). Bewusster Konsum ist angesagt - der Tag der Regionen zeigt, wie es geht: „Wer weiter denkt, kauft näher ein“, ist nicht nur das Motto zum bundesweiten Aktionstag „Tag der Regionen“, sondern auch die Devise, auf die inzwischen viele Betriebe aus Handwerk, Landwirtschaft und Dienstleistungsbereich setzen. Zahlreiche Menschen in den unterschiedlichsten Regionen schließen sich zu Regionalinitiativen zusammen, um sich für eine Nahversorgung mit kurzen Wegen stark zu machen. Der Tag der Regionen bietet all diesen Unternehmen und Initiativen das geeignete Forum, um sich der Öffentlichkeit vorzustellen.

Als eine der mittlerweile 21 hessenweiten Aktionen zum Tag der Regionen veranstaltet der neu gegründete Verein ProRegio Oberland am 2. und 3. Oktober das Dorffest in „Kirchmaushausen“ (Kirchbracht-Mauswinkel-Illnhausen). Hiermit sollen den Besuchern aus Nah und Fern die Möglichkeit geboten werden, regionale Produkte vor Ort kennen zu lernen. Die Anbieter informieren, wie diese erzeugt wurden, wo sie herkommen und vor allem, wo man sie auch noch nach dem Aktionstag kaufen kann. Die Aktionen leisten damit einen aktiven Beitrag zum Erhalt attraktiver ländlicher Räume.

Das Dorffest in „Kirchmaushausen“ ist mehr als ein Volksfest, denn es bietet neben Spaß, Unterhaltung und geselligem Beisammensein jede Menge an Informationen und einen weiteren Schritt zur Gestaltung einer l(i)ebenswerten Region Oberland.

Die offizielle Eröffnung des Dorffestes ist am Samstag, 2. Oktober, um 11 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus „An der Bracht“ in Kirchbracht, bevor 31 aktive Teilnehmer aus Gewerbetreibenden, Vereinen und Privatpersonen aus den drei Birsteiner Ortsteilen Kirchbracht, Mauswinkel und Illnhausen ihre Pforten zur Einkehr, zum Schauen und Erleben öffnen.

So etwa bietet der Männergesangverein Kirchbracht-Illnhausen am Dorfgemeinschaftshaus Kirchbracht Speisen aus der Gulaschkanone sowie Liedbeiträge und für Kinder das Mauern mit echtem Mörtel und Steinen an. Der Kindergarten Kirchbracht beteiligt sich mit Schminkaktionen sowie Bücher- und Spielzeugflohmärkte und der Biolandhof Karla und Harald Schott hat seine Backstube geöffnet und lädt Kinder und Erwachsene



Blick auf Kirchbracht, Mauswinkel und Illnhausen, liebevoll „Kirchmaushausen“ getauft. Foto: Hennecke

unter anderem zum Strohturmbau, Rundballenrollen, Hufeisenwerfen und Schubkarrenrennen ein. Darüber hinaus präsentiert Harald Schott die Funktionsweise einer Pelletspresse und stellt Landmaschinen aus. Claudia und Frank von der Lehr zeigen Gänse- und Entenzucht in freier Natur, in der Nikolauskirche Kirchbracht werden Führungen angeboten, im Biolandhof Maria Held und Wolfgang Schott gibt es Leckereien aus der Backstube und Hofführungen.

Im Bürgerhaus Kirchbracht haben Ortsbeirat und Freiwillige Feuerwehr eine Ausstellung von Modellsegelflugzeugen und Vorführungen der Rettungshundestaffel sowie musikalische Unterhaltung mit der Edelweiß-Combo organisiert. Das Backhaus Mauswinkel hat seine Türen geöffnet, Oldtimer sind an der FFW Mauswinkel ausgestellt, beim Franzehof gibt es Ponyreiten und Streichelzoo, die Weinscheune wird eröffnet und die Jugendfeuerwehren veranstalten ein Kickerturnier. Die Firma Pfeifer Holzbau und das Ingenieurbüro Michael Pfeifer stellen den Zimmereibetrieb und das Büro vor, die Holzwerkstatt Volkhard Schott lädt zur Werkstattführung und zum Drechseln von Holzschalen ein, bei Sonnenholz e.V. wird der Kombikessel für Scheitholz und Pellets vorgestellt, Eva und Werner Leitzgen eröffnen einen Hofladen, stellen Möbel aus antikem Holz aus und bitten zum Kürbisfest. Die Biogasanlage Jan Herchenröder ist geöffnet, die Feuerwehr Kirchbracht serviert Gegrilltes und Backhauskuchen, die Schreinerei Bernd Geile präsentiert ihr Leistungsspektrum, auf dem Hof Jäger/Adam sind landwirtschaftliche Maschinen und Tiere anzuschauen, der Montagebetrieb Norbert Schnell stellt Fenster und Türen aus, Yvonne Jäger und Jörg Heckert locken mit einem Flohmarkt, die Schäferei Nicole und Christian Krauthan zeigen Kunstgewerbe rund ums Schaf, auch Korbflechter Karl Schmidt ist mit von der Partie, bei Familie Kneipp gibt es Kinderschminken und die Lavendel Cottage mit Margarete Eschermann und Conny Spielmann stellt Kunst im Landhausstil aus.

Robert Dahmer lädt übers gesamte Wochenende zum Tag der offenen Tür in seine Firma Dahmer Zerspanungstechnik in Illnhausen ein und gibt Vorführungen „Vom Rohling zum Endprodukt“. Sektempfang und Erfrischungsgetränke werden angeboten. Der Omnibusbetrieb Merth Illnhausen stellt seine Fernreisebusse und die Reiseangebote vor, Kerstin Heckert gibt Informationen zur Gänsefreilandmast und stellt die Hühnerrasse Deutsche Sperber vor, während im Baggerbetrieb von Manfred Noss Baumaschinen, Oldtimer und Renntaktoren ausgestellt sind. Das Hofgut Entenfang lädt zu Spezialitäten aus der Gutsmetzgerei in den Biergarten ein, der Landgasthof Sonnenhof in Illnhausen lockt mit regionalen Spezialitäten in die Kornscheune und Biergarten und im Gasthaus „Zum grünen Stern“ in Illnhausen öffnet das Wirtsehepaar Andrea und Klaus Reichert seinen Metzgerei-Laden und bietet Wildwurst- und Wildschinkenspezialitäten aus eigener Herstellung sowie Wildfleisch aus heimischen Wäldern an. Darüber hinaus laden die Reicherts am Samstag ab 19 Uhr zum Oktoberfest mit den Fischbörner Bube und Schmankerl-Büffet ein.

An beiden Dorffesttagen werden Besucher von 11 bis 18 Uhr mit Pferdekutschen durch die drei Ortsteile chauffiert und es gibt einen Bollerwagenverleih für Familien mit Kleinkinder.

---

© Gelnhäuser Tageblatt 2010

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Gelnhäuser Tageblatt